

	<p>Objekt: Alexandria Troas</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11717</p>
--	---

Beschreibung

A. R. Bellinger, Troy. The coins. Supplementary Monograph 2 (1961) 140. Für den Avers existieren die Legenden IMP LIC (oder LICIN, LICINI), VALERIA (oder VALERIAN, VALERIANV), VALERIANVSA und VALERIANVS AVG. Bei einigen Münzen ist das zweite N Spiegelverkehrt geschrieben. Für den Revers existieren die Schreibweisen COL AVG (oder AVGO) TRO (oder TROA, TROAD). Eine Typenzuordnung geschieht aus diesem Grund regelmäßig nach dem Münzbild.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Von l. nach r. ein Satyr, Hercules und Pan. Der angetrunkene Heros wird von dem Satyr und Pan gestützt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.61 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 13 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria Troas

Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. R. Bellinger, Troy. The coins. Supplementary Monograph 2 (1961) 141 Nr. A 435 (Type 37).
- BMC Nr. 166.
- Zum Münzbild vgl. A. Filges, Münzbild und Gemeinschaft. Die Prägungen der römischen Kolonien in Kleinasien (2015), 170 (Alexandria Troas)..